JOHANN-STRAUSS-ORCHESTER WIESBADEN

KURHAUS WIESBADEN



24. Dezember 2025, 14.00 Uhr

HEILIGABEND
WEIHNACHTSKONZERT

4. Januar 2026, 17.00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT

Dirigent: Jud Perry

Schirmherr: Staatsminister
Prof. Dr. R. Alexander Lorz MdL

www.johann-strauss-orchester-wiesbaden.com





Grußwort von Staatsminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz MdL



Herzlich willkommen zu den Konzerten des Johann-Strauss-Orchesters Wiesbaden!

Es ist mir eine große Freude, als Schirmherr dieses traditionsreichen Orchesters gemeinsam mit Ihnen die bezaubernde Musik von Johann Strauss und anderen Meistern der Wiener Musik zu feiern.

Seit seiner Gründung im Jahr 1970 steht das Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden für exzellente musikalische Darbietungen, Leidenschaft und große Begeisterung.

Mit einem Ensemble, das sich aus Musikerinnen und Musikern führender deutscher Orchester zusammensetzt, bringt es Werke voller Eleganz, Lebendigkeit und Ausdruckskraft auf die Bühne – und verwandelt jedes Konzert in ein unvergessliches Erlebnis.

Ganz besonders möchte ich Frau Claudia Grundmann und Frau Laura von Schwanenflug hervorheben: Mit ihrem außerordentlichen Engagement, ihrer kreativen Leitung und ihrem unermüdlichen Einsatz tragen sie maßgeblich dazu bei, dass das Orchester seine künstlerische Brillanz entfalten kann. Dank ihres Einsatzes wird die Musik von Johann Strauss immer wieder neu lebendig und verbindet Menschen aller Generationen.

Mein Dank gilt darüber hinaus allen Musikerinnen und Musikern sowie dem gesamten Team des Orchesters, die mit Herzblut und Professionalität dafür sorgen, dass jedes Konzert zu einem besonderen Höhepunkt wird.

Ich wünsche Ihnen einen Abend voller musikalischer Höhepunkte, Freude und Harmonie – genießen Sie das Konzert in vollen Zügen!

Ihr Prof. Dr. Alexander Lorz

Bauen mit Leidenschaft und Sachverstand.

- Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
- Sanierungen
- Schlüsselfertigbau



Brömer & Sohn GmbH
Bauunternehmen

Alte Schmelze 13
65201 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 989 35 0
Fax: 0611 / 84 00 99

info@broemer.de
www.broemer.de

24. Dezember 2025, 14.00 Uhr

Heiligabend Weihnachtskonzert

Johann Seb. Bach	Jauchzet, frohlocket aus *Weihnachts-Oratorium BWV 248* (Chor)
Max Reger	Mariae Wiegenlied (Sopran)
Peter I. Tschaikowsky	Blumenwalzer aus *Nußknacker-Suite*
Josef Strauss	Winterlust
Wolfgang A. Mozart	Laudate Dominum aus *Vesperae Solennes de Confessore K339* (Sopran und Chor)
Emil Waldteufel	Schlittschuhläufer, Walzer
Engelbert Humperdinck	Abendsegen aus *Hänsel und Gretel* (Duett)
Charles Gounod	Faust-Walzer aus *Margarethe*
Richard Eilenberg	Petersburger Schlittenfahrt
Adolphe Adam	O Holy Night (Sopran und Chor)
Jeremiah Clarke	The Prince of Denmark's March
Georg F. Händel	Tochter Zion, freue dich (Chor)
Georg F. Händel	La Réjouissance aus *Feuerwerks-Musik*
Johann Seb. Bach	Ach, mein herzliebes Jesulein aus *Weihnachts-Oratorium BWV 248* (Chor)
Georg F. Händel	Halleluja aus *Messiah* (Chor)

<u>Alle singen gemeinsam:</u>

O du fröhliche
Stille Nacht

Anja Stader, Sopran
Chor der Stadt Wiesbaden
Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden
Dirigent: Jud Perry
Moderation: Claudia Grundmann


Destrée
ELEKTROTECHNIK GmbH
40 Jahre Destrée Elektrotechnik
40 Jahre
1985 - 2025



Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht,
alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da.

Stille Nacht, heilige Nacht,
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund
Christ, in deiner Geburt.

O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren. Christ ist geboren.
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen, uns zu versühnen.
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre.
Freue, freue dich, o Christenheit!



ZEROHAUS

Das Haus ohne Heizkosten.
Das Haus ohne Emissionen.

powered by ®isorast Energiebewusste Bausysteme.



Das ZEROHAUS

- ist die aktuelle Baurevolution.
- verursacht keine Heizkosten mehr.
- ist mit isorast kostengünstiger zu erstellen als ein Haus mit Mindest-Wärmeschutz.
- Jedes Haus, das heute noch Heizkosten verursacht, ist nicht mehr Stand der Technik.
- In Mietobjekten entfällt die Heizkostenabrechnung (siehe Statement von M. Bruer auf der Homepage).

pro-k Produkt des Jahres 2013

isorast Schalungselement = erstes zertifiziertes Passivhaus-Schalungselement U=0,1

25E SALON INTERNATIONAL DES INVENTIONS GENÈVE 1997

ZERTIFIZIERTE KOMPONENTE Passivhaus Institut

„Wohnmedizinisch empfohlen" Gesellschaft für Wohnmedizin, Bauhygiene und Innenraumtoxikologie e.V.

isorast-Passivhaus-Produkte GmbH – Chattenpfad 30, 65232 Taunusstein
Tel. +49 6128-95260 https://www.isorast.de e-mail: info@isorast.de

4. Januar 2026, 17.00 Uhr

Neujahrskonzert

Johann Schrammel	Wien bleibt Wien
Josef Strauss	Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust, Walzer
Johann Strauss	Leichtes Blut
Franz Lehár	Nechledil-Marsch aus *Wiener Frauen*
Johann Strauss	Accelerationen-Walzer
Johann Strauss	Bitte schön
Johann Strauss	*Die Fledermaus,* Ouvertüre

*** Pause ***

Franz von Suppè	*Dichter und Bauer,* Ouvertüre
Henryk Wieniawksi	Polonaise de concert D-Dur, Op. 4 für Violine und Orchester
Johann Strauss	Luzifer
Johann und Josef Strauss	Pizzicato-Polka
Johann Strauss	An der schönen blauen Donau
Johann Strauss Vater	Sperl-Galopp
Johann Strauss	Auf der Jagd

Mi-Helen Horn, Violine
Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden
Dirigent: Jud Perry
Moderation: Claudia Grundmann

Änderungen vorbehalten

Das Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden

Das Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden wurde von Herbert Siebert in den 1970er-Jahren gegründet und setzt sich aus hervorragenden Musikerinnen und Musikern renommierter deutscher Opern- und Rundfunkorchester zusammen.

Der Namensgeber des Orchesters, Johann Strauss und die Strauss-Dynastie, stehen im Mittelpunkt des Repertoires und sind zugleich ein Synonym für schwungvolle Konzerte mit Werken der gesamten Wiener Musik. Dazu zählen Komponisten wie Franz von Suppé, Carl Michael Ziehrer, Johann Schrammel, Josef Hellmesberger, Franz Lehár und Jacques Offenbach als Vertreter der französischen Operette.



Das Kurhaus Wiesbaden, das deutschlandweit für seine schönen Konzertsäle bekannt ist, bildet seit 1988 mehrmals im Jahr den Rahmen für große Veranstaltungen des Orchesters. Vor allem die stimmungsvollen Neujahrskonzerte machten das Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden weit über die Grenzen der hessischen Landeshauptstadt hinaus bekannt.

Das Orchester gastierte in ganz Deutschland, darunter in Berlin, Saarbrücken, Darmstadt, Worms und Frankfurt (Alte Oper). Auch rund um Wiesbaden ist das Orchester regelmäßig zu hören, z.B. in Rüsselsheim, Bad Camberg und beim Bad Homburger Sommer.

Tourneen führten das Orchester nach Italien (Catania), Spanien (Marbella), Südkorea, Belgien, Tschechien und Jordanien.

Viele international bekannte Sängerinnen und Sänger konzertierten mit dem Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden wie zum Beispiel Anna-Maria Kaufmann, Eva Lind, Deborah Sasson, Nadine Secunde, Gunther Emmerlich, Peter Hofmann, René Kollo, Klaus Florian Vogt, Keith Ikaia-Purdy, Manfred Fink, Matthias Hölle und Eike Wilm Schulte. Als Moderatorinnen und Moderatoren wirkten u.a. Marie-Louise Marjahn, Ulrike Neradt, Carolin Reiber, Petra Schürmann, Barbara Tietze-Siehl, Bernd-Peter Arnold, Nick Benjamin, Elmar Gunsch, Hans-Günther Heygen, Walter Renneisen und Rainer Zagovec mit.

Seit 2021 führt das Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden das Werk von Herbert Siebert unter dem Management von Claudia Grundmann und Laura von Schwanenflug mit wechselnder musikalischer Leitung fort und konnte mit stimmungsvollen Konzertprogrammen und hoher musikalischer Qualität nahtlos an seine früheren Erfolge anknüpfen.



Chor der Stadt Wiesbaden

Der Chor der Stadt Wiesbaden ist der Konzertchor der hessischen Landeshauptstadt und wird seit Februar 2023 von Jud Perry geleitet. Er wirkt regelmäßig bei den Sinfoniekonzerten des Hessischen Staatstheaters unter der Leitung des jeweiligen Generalmusikdirektors mit. In den letzten Jahren wurden dort unter anderem die zweite Sinfonie von Mahler, Beethovens 9. Sinfonie, Haydns "Jahreszeiten", "Paulus" und "Die erste Walpurgisnacht" von Mendelssohn-Bartholdy, die "Glagolitische Messe" von Leoš Janáček sowie „Bevor wir schweigen. Sieben letzte Briefe 1941-45“ des zeitgenössischen Komponisten Florian Frannek aufgeführt.



Auch bei anderen Gelegenheiten tritt der Chor regelmäßig auf. Das Repertoire reicht von Barock bis hin zu zeitgenössischer Musik und umfasst sowohl geistliche als auch weltliche Chorliteratur. Konzertreisen führten den Chor in den vergangenen Jahren u.a. nach Görlitz und Zwickau zu zwei Aufführungen des Verdi-Requiems sowie – auf Einladung von „Distinguished Concerts International“ – zu einer Aufführung des Requiems von Maurice Duruflé in die New Yorker Carnegie Hall.

Jud Perry, Dirigent und Choreinstudierung



Der gebürtige Amerikaner studierte Gesang an der University of Kentucky in Lexington und an der Rice University in Houston sowie Chorleitung an der University of Texas in Austin.

Als Tenor und später als Countertenor war er in Deutschland in verschiedenen Engagements erfolgreich. Mehrere Jahre war er am Hessischen Staatstheater Wiesbaden engagiert.

Als Gesangsdozent lehrte er an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Wuppertal sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Seit 2015 arbeitet er mit verschiedenen Chören. 2023 übernahm er die Leitung des Chors der Stadt Wiesbaden und 2024 die Leitung des MGV Freundesbund Erbach.

Jud Perry trat als Dirigent von Konzerten mit Werken von Vivaldi und Bach in Wuppertal und von Mozarts „Zauberflöte“ auf Burg Rheinfels und auf Kasteel Limbricht (NL) mit Opera Classica Europa auf.

Das Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden dirigierte er bereits erfolgreich bei mehreren Konzerten im Kurhaus Wiesbaden, zuletzt am 6. April 2025 beim großen Festkonzert zum 200. Geburtstag von Johann Strauss.





bulthaup

bulthaup wiesbaden
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden

+49 611 17 49 67
info@bulthaup-wiesbaden.de
bulthaup.com/wiesbaden

Anja Stader, Sopran (Heiligabendkonzert)



Anja Stader ist freischaffende Sopranistin und konzertiert seit 2005 regelmäßig mit dem Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden.

2010 wurde sie beim internationalen Robert-Stolz-Gesangswettbewerb „Wiener Operette" in Hamburg mit dem 1. Publikumspreis ausgezeichnet. Bei Opera Classica Europa war sie als Ännchen (Der Freischütz) und als Pamina (Die Zauberflöte) engagiert.

Seit 2008 ist sie regelmäßiger Gast im Papageno Musiktheater am Palmengarten in Frankfurt und dort in der aktuellen Spielzeit 2025/26 unter anderem als Lauretta (Gianni Schicchi) zu erleben.

Seit 2017 ist Anja Stader Mitglied des Kleinen Opern-Ensembles Hessen, mit dem sie regelmäßig bei Konzertabenden mitwirkt. Im November 2025 war sie mit der Oper aHa in Friedberg in Mozarts "Zauberflöte" zu sehen, wo sie erneut die Rolle der Pamina übernahm.





Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wiesbadener Volksbank

Mi-Helen Horn, Violine (Neujahrskonzert)

Mi-Helen Horn (*2009) stammt aus einer deutsch-koreanischen Musikerfamilie und begann im Alter von vier Jahren Violine zu spielen. Bereits mit acht Jahren wurde sie als jüngste Studentin an der Hochschule für Musik Nürnberg bei Prof. Ulf Klausenitzer aufgenommen, später setzte sie ihr Studium bei Prof. Susanne Stoodt in Frankfurt am Main fort. Seit 2021 wird sie von Prof. Marc Bouchkov unterrichtet und ist ab dem Studienjahr 2025/26 Jungstudentin an der Folkwang Universität der Künste Essen. Seit 2024 ist sie Stipendiatin der Internationalen Musikakademie Liechtenstein.



Zu ihren Erfolgen zählen zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen, darunter 1. Preise mit Höchstpunktzahl bei Jugend musiziert (u. a. Bundeswettbewerb 2025), beim Mendelssohn- und Carl-Schröder-Wettbewerb, außerdem 2. Preise beim Rovere d'Oro (Italien, 2017) und beim Kocian International Violin Competition (Tschechien, 2023). Beim WESPE des Bundeswettbewerbs 2025 erhielt sie einen Sonderpreis der Fondation Hindemith.

Als Solistin debütierte sie mit sechs Jahren im Kurhaus Wiesbaden. Seither trat sie u. a. mit dem Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden, dem Loh-Orchester Sondershausen, den Frankfurt Solisten, im Casals Forum Kronberg, beim hr-Sinfonieorchester (Hessen-Tour 2024) sowie 2025 mit dem MainKammerOrchester auf. Konzertreisen führten sie auch nach Korea, wo sie in der Fernsehsendung SBS vorgestellt wurde und 2019 Recitals in Seoul und Daejeon gab, die landesweit ausgestrahlt wurden.

Mi-Helen Horn gilt als außergewöhnliches Nachwuchstalent ihrer Generation mit internationaler Perspektive.

COIFFEUR

Nanci Daniel



Coiffeur Nanci Daniel
Rambacherstraße 4
65193 Wiesbaden-Sonnenberg

Termin-Vereinbarung: Telefon 0163 776 10 59

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	10 Uhr – 15 Uhr
Samstag (nach Vereinbarung)	9 Uhr – 15 Uhr

Management



Die Schweizer Sopranistin **Claudia Grundmann** ist dem Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden seit langem als Sängerin und Moderatorin verbunden. Nach ihrem Gesangstudium war sie Ensemble-mitglied am Staatstheater Mainz, gastierte u.a. an den Theatern von Linz, Münster, Schwerin, Wiesbaden und an der Komischen Oper Berlin und sang bei Festivals in Bad Hersfeld, Zwingenberg, Ascona und bei Opera Classica Europa. Ihr aktuelles Repertoire umfasst Partien im Spinto- und dramatischen Fach sowie Operettenpartien.

Als Moderatorin klassischer Konzerte trat sie in der Alten Oper Frankfurt, im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth und in der Hamburger Elbphilharmonie auf. Neben ihrer Tätigkeit auf der Bühne unterrichtet Claudia Grundmann Gesang und leitete mehrere Gesangs-Workshops an der Musikakademie Hammelburg.



Laura von Schwanenflug wurde in Regensburg geboren und erhielt im Alter von elf Jahren den ersten Violin-Unterricht. Mit 19 Jahren stieg sie nach dem Abitur auf Bratsche um und studierte an den Musikhochschulen Freiburg, München und Mainz bei den Professoren Hariolf Schlichtig und Emile Cantor. Nach Engagements an der Deutschen Oper am Rhein Duisburg und dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden ist sie seit 2013 Bratschistin im Philharmonischen Staatsorchester Mainz.

Im Jahr 2000 wurde sie festes Mitglied im Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden. Mit Herbert Siebert verband sie eine enge Freundschaft. Sein Vermächtnis weiterzuführen, ist ihr und Claudia Grundmann eine Herzens-angelegenheit.

come & see



.. damit Menschen Hoffnung haben

Zugang zu Bildung, ein liebevolles Zuhause, eine Perspektive: helfen Sie, Kindern und jungen Erwachsenen Hoffnung zu schenken.

Initiativen

- Bildung für junge Erwachsene
- Frauenprojekte
- Humanitäre Hilfe
- Dienst in Waisenhäusern

Schulungen

- Friseur
- Kosmetik
- Seifen- & Kerzenherstellung
- Sprache, Kunst & Musik

come & see

Jetzt helfen! Spendenkonto: DE47 5109 0000 0007 641 800
Spende via **PayPal**: info@come-and-see-verein.de

Come and See e. V. | +49 176 65 33 28 52 | come-and-see-verein.de

Termine

24.12.25	Wiesbaden, Kurhaus
03.01.26	Wetzlar
04.01.26, 11 h	Bad Ems
04.01.26, 17 h	Wiesbaden, Kurhaus
09.01.26	Rüsselsheim
10.01.26	Bad Camberg
11.01.26, 11 h	Rödermark
17.01.26	Bad Schwalbach
27.03.26	Rödermark
28.03.26	Rüsselsheim
23.04.26	Wiesbaden, Ringkirche
01.08.26	Bad Homburg
24.12.26	Wiesbaden, Kurhaus
02.01.27	Wetzlar
03.01.27	Wiesbaden, Kurhaus

Angaben ohne Gewähr
Änderungen vorbehalten

Kontakt

Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden
Grundmann, von Schwanenflug GbR
Claudia Grundmann, Tel. 0151 1913 1961
Laura von Schwanenflug, Tel. 0177 563 0374
Schiersteiner Str. 37, 65187 Wiesbaden
info@johann-strauss-orchester-wiesbaden.com
www.johann-strauss-orchester-wiesbaden.com



Impressum
Fotos: Thomas Lohnes (Prof. Dr. Lorz), Martin Benner (Chor der Stadt Wiesbaden), Manfred Bruer, Michael von Haugwitz, Gert Honig, Johannes Lay, Heiko Rhode (Herbert Siebert), Lutz Thümmel, Hendrik Tillmann-Zorn, Studio Pictures, Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden.
Rechte an Fotos der Biographien bei den jeweiligen Künstlern.
Texte: Claudia Grundmann, Christoph von Schwanenflug
Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung, Zusammenstellung der Anzeigen: Claudia Grundmann, Laura von Schwanenflug
Auflage: 2000 / Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

TAVERNE NIKO
seit 1979

Elmira und Andreas in der Taverne NIKO



In der Tradition von NIKO begrüßen wir unsere Gäste zum gemütlichen Ausklang des Konzertes!

Weißenburgstraße 7
Tel. 0611 40 51 20

Zur Erinnerung

Peter Zelienka (10.11.1961 – 23.11.2024)



Peter Zelienka stammt aus der ehemaligen Tschechoslowakei, war seit 1993 erster Violinist im hr-Sinfonieorchester Frankfurt und Mitbegründer des international bekannten Hába-Quartetts.

Seit vielen Jahren mit dem Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden und Herbert Siebert verbunden, dirigierte er seit dem Neubeginn des Orchesters 2021 einen Großteil der Konzerte, u.a. das beliebte Heiligabendkonzert und das Neujahrskonzert im Kurhaus Wiesbaden. Unter seiner musikalischen Leitung konnte das Orchester nahtlos an seine früheren Erfolge anknüpfen.

Peter Zelienka starb unerwartet im November 2024 mitten in den Vorbereitungen für die laufende Konzertsaison.

Herbert Siebert (5.12.1931 – 9.10.2020)



Der Geiger und Dirigent Herbert Siebert war über 30 Jahre Violinist am Hessischen Staatstheater Wiesbaden und während der Sommermonate langjähriges Mitglied des Orchesters der Bayreuther Festspiele.

Er organisierte und dirigierte sein Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden über 40 Jahre lang und sorgte nicht nur im Kurhaus Wiesbaden, sondern in ganz Deutschland und auf internationalen Konzertreisen mit stimmungsvollen Konzertprogrammen für ausverkaufte Säle und Begeisterung beim Publikum.

Die letzten Neujahrskonzerte mit seinem Orchester dirigierte er im Januar 2020. Im Kurpark Wiesbaden steht zu seiner Erinnerung ein Gedenkbaum.

Oberleitner

JUWELIER & GOLDSCHMIEDE









WILHELMSTRASSE 56 65183 WIESBADEN 0611 59 85 51
JUWELIER-OBERLEITNER.DE